

Landrätin  
Christina Amstutz  
Spichermatt 1  
6370 Stans

EINGEGANGEN

31. Jan. 2024

2024.NWLIR.20

Landrat  
Dominik Steiner  
Allmendstrasse 25c  
6373 Ennetbürgen

Kanton Nidwalden  
Landratssekretariat  
Dorfplatz 2  
Postfach 1246  
6371 Stans

Stans/Ennetbürgen, 31. Januar 2024

**Einfaches Auskunftsbegehren von Landrätin Christina Amstutz und Landrat Dominik Steiner betreffend Bericht zur digitalen Partizipation 2023 (DigiPart-Index)**

Sehr geehrter Herr Landratspräsident  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 6 des Landratsgesetzes reichen wir folgendes einfaches Auskunftsbegehren ein:

Am 15. Januar 2024 wurde der jüngste [Bericht](#) zum DigiPart-Index Schweiz 2023 veröffentlicht. Der DigiPart-Index erfasst auf einer Skala von 0 bis 100, inwiefern es in den Kantonen der Schweiz möglich ist, digital an politischen Prozessen zu partizipieren. Mit digitaler politischer Partizipation ist der elektronische Austausch zwischen Bevölkerung, zivilgesellschaftlichen Organisationen und staatlichen Stellen in den verschiedenen Phasen des politischen Prozesses gemeint (z.B. elektronische Vernehmlassungen, E-Voting, elektronische Unterschriftensammlung etc.). Der Bericht zum DigiPart-Index wird jährlich vom Zentrum für Demokratie Aarau (ZDA) an der Universität Zürich sowie dem Thinktank von Procivis AG herausgegeben.

Der Kanton Nidwalden belegt im Bericht 2023 mit 14 von 100 Punkten den drittletzten Platz in der Kantonsrangliste (24.). Im Vergleich zum Vorjahresbericht 2022 hat der Kanton Nidwalden 17. Ränge (2022: 7. Rang) und 26 Index-Punkte (2022: 40 Punkte) verloren. Konkret hält der Bericht fest, dass mit Ausnahme der Kantone Schaffhausen und Solothurn (starker Anstieg) und dem Kanton Nidwalden (starke Senkung) für ein Grossteil der Kantone

keine grossen Veränderungen festgestellt werden konnten. Falls es zu Veränderungen gekommen sei, dann habe sich der Indexwert mehrheitlich verbessert. In Bezug auf die Kantone, die Punkte verloren haben, wird im Bericht festgestellt, dass die Verschiebungen ausser für den Kanton Nidwalden (mehr als 20 Punkte weniger) mit weniger als zehn Punkten nicht massiv, aber doch substanziell seien.<sup>1</sup>

Der Bericht beurteilt die Entwicklungen im Kanton Nidwalden im Bereich der digitalen politischen Partizipation negativ – insbesondere auch im Vergleich zu den Entwicklungen in anderen Kantonen. Diesbezüglich ersuchen wir den Regierungsrat, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie beurteilt die Regierung das für den Kanton Nidwalden negative Resultat des Berichts?
2. Erwägt die Regierung konkrete Massnahmen zu treffen, um in den nächsten Jahren den Rückstand des Kantons Nidwalden im Kantonsvergleich aufzuholen (z.B. Einführung von E-Vernehmlassungen oder E-Voting)? Wenn ja: Welche Massnahmen sind mit welchem Zeitplan vorstellbar?
3. Die Hauptempfehlung des Berichts lautet: «Es braucht die Zusammenarbeit der Kantone.»<sup>2</sup> Erwägt die Regierung dieser Empfehlung nachzukommen? Wenn ja: Wie und mit welchem Zeitplan?

Für die Beantwortung der Fragen danken wir dem Regierungsrat zum Voraus.

Freundliche Grüsse



Christina Amstutz



Dominik Steiner

### Mitunterzeichnende



Denise Weger



Matthias Christen



Annette Blättler



Jonas Tappolet

<sup>1</sup> Bericht zum DigiPart-Index Schweiz 2023, S. 33 und Abbildung 6. ([https://digipartindex.ch/docs/DigiPartIndex\\_2023\\_de.pdf](https://digipartindex.ch/docs/DigiPartIndex_2023_de.pdf))

<sup>2</sup> Vgl. dazu auch Reto Vogt, 22. Januar 2024, Stillstand bei der digitalen politischen Teilhabe, <https://www.inside-it.ch/stillstand-bei-der-digitalen-politischen-teilhabe-20240122> und Projektteam, 15. Januar 2024, Digitale Partizipation – Es braucht die Zusammenarbeit der Kantone, [https://digipartindex.ch/de/blog/digipartindex\\_2023/](https://digipartindex.ch/de/blog/digipartindex_2023/).